

INHALT



Dank: Freiwillige Feuerwehr Jugendheim zeichnete verdiente und langjährige Mitglieder aus Seite 4



Sport: Akrobatik, Rettungsschwimmen, Kunst radfahren und mehr auf Seite 6/7



Närrisches: Mehrere Vereine feierten den Auftakt in die „fünfte Jahreszeit“ Seite 8



Kleinod: Wallertheim hat das älteste erhaltene Orgelpositiv in Rheinland-Pfalz Seite 9



Sinn des Lebens: Ex-Millionär Karl Rabeder hielt einen Vortrag in Wörrstadt Seite 11

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.“ Der erste Advent steht vor der Tür und mit ihm viele Weihnachtsmärkte, die zum Stöbern, Kaufen und Genießen einladen.

Auch in der Region wird es weihnachtlich. Gerade am ersten Adventswochenende ist die Zahl der Märkte groß. Bewundernswert ist bei den Veranstaltungen in den verschiedenen Gemeinden immer wieder das große Engagement, mit dem sie verbunden sind. Veranstalter und Standbetreiber sind oftmals ehrenamtlich im Einsatz, um

dem Besucheransturm möglichst viel bieten zu können. Im Vorfeld wird fleißig gebastelt, gemalt und gestrickt, die Öfen rauchen, um hausgemachte Plätzchen und andere Leckereien kredenzen zu können, frische Zutaten werden zu leckeren Suppen, Reibekuchen oder anderen herzhaften Gaumenfreuden verarbeitet. Das alles, um in vorweihnachtlicher Atmosphäre angenehme Rahmenbedingungen zu schaffen und die Gäste der Weihnachtsmärkte zu begeistern. Die erzielten Einnahmen fließen vielfach in

Projekte für Hilfsbedürftige, kommen Schulkinder, der Feuerwehr oder sozialen Einrichtungen zugute und sorgen dafür, dass wichtige Anschaffungen finanziert oder neue Angebote erstellt werden können. Denken Sie daran, liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie an diesem Wochenende über einen der vielen Märkte schlendern, oder fühlen Sie sich gelobt, wenn Sie selbst am Stand stehen und Weihnachtliches an den Mann oder die Frau bringen.

Ihre Gisela Dombrowski



Volker Gallé beendet KiZ-Jahr

ZORNHEIM Die letzte Veranstaltung der Initiative „Kultur in Zornheim“ KiZ in diesem Jahr findet am Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr im Weingut Münzenberger, Lindenplatz 9, in Zornheim statt. Der Abend wird gestaltet von Volker Gallé, rheinhessischer Autor, Mundartdichter, Liedermacher und Kulturkoordinator der Stadt Worms.

Im Eintrittspreis von 15 Euro (Mitglieder 13 Euro) sind ein Glas Winzersekt, das Kulturprogramm und rheinhessischer Wintertopf in der Pause enthalten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter den Rufnummern (0 61 36) 443 83, (0 61 36) 443 22 oder per E-Mail an die Adresse glaser.sylvia@web.de.

„Grüne Hausnummer“ für acht Familien

Landrat erleiht Auszeichnung für umweltfreundliches Bauen und Wohnen

MAINZ-BINGEN Insgesamt acht Familien aus Grolsheim, Ober-Hilbersheim, Sprendlingen, Harxheim, Nackenheim, Weiler, Nieder-Olm und Nierstein sind mit der „Grünen Hausnummer“ des Landkreises Mainz-Bingen ausgezeichnet worden. Aus den Händen von Landrat Claus Schick erhielten sie eine ganz reale „Grüne Hausnummer“, mit der sie ihr Haus nun schmücken dürfen. „Die „Grüne Hausnummer“ soll als gutes Beispiel und Vorbild für andere dienen. Wir freuen uns sehr, dass wir seit 2005 bereits 75 Häuser und Haushalte auszeichnen konnten. Das zeigt, dass für die Bürgerinnen und Bürgern im Kreis der Umweltgedanke auch beim Bauen und Wohnen eine Rolle spielt“, sagte Landrat Claus Schick. In Rheinland-Pfalz war der Landkreis Mainz-Bingen Vorreiter bei der „Grünen Hausnummer“, die inzwischen auch in anderen Städten und Kreisen vergeben wird.

Die Auszeichnung prämiiert jährlich Häuser und Einrichtungen, die zum Beispiel auf erneuerbare Energien setzen, aus umweltfreundlichen Baustoffen bestehen oder auf vielerlei sonstige Weise das Thema Umwelt umge-



Insgesamt acht Familien aus Grolsheim, Ober-Hilbersheim, Sprendlingen, Harxheim, Nackenheim, Weiler, Nieder-Olm und Nierstein sind mit der „Grünen Hausnummer“ des Landkreises Mainz-Bingen ausgezeichnet worden.

setzt haben. Bewerber können sich neben privaten Hausbesitzern auch kommunale Einrichtungen und Firmen. „Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselbegriff unserer Zeit. Gerade beim Bauen bieten sich dabei sehr viele Möglichkeiten. Etwa die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen oder Techniken zur Einsparung von Energie und Wasser. Dies soll honoriert werden, denn unsere Ressourcen sind endlich“, erklärt Schick. Der Kriterienkatalog für die Auszeichnung umfasst Fragen nach der Bauweise, nach Energie-, Wasser- und

Stromverbrauch und den verwendeten Materialien. Aber auch die Gestaltung von Grünflächen und des Grundstücks werden miteinbezogen.

Für öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten oder Schulen sowie Betriebe gelten zusätzliche Kriterien wie gesunde Ernährung, Abfallvermeidung, die Teilnahme an ökologischen Arbeitsgruppen, Umweltwettbewerben und -aktionen oder die Verwendung von ökologisch verträglichen Materialien – beispielsweise bei Bastel-, Büro- oder Schreibwaren.

„WEIN TRIFFT DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE“

SAULHEIM Ein wahrhaft kulinarisches Highlight erlebten die Gäste des Landgrafenhofs Ober-Saulheim bei der Veranstaltung „Wein trifft die französische Küche“. Der französische Spitzenkoch Patrick Descoubes und seine Familie verwöhnten mit einem achtgängigen Menü, das eines Sternelokal würdig war. Dazu kredenzten Silke und Christian Landgraf hauseigene Weine, die zusammen mit Marie-Paule Descoubes perfekt auf die jeweiligen Speisen abgestimmt

waren. Im stimmungsvoll dekorierten Ambiente des Landgrafenhofs genossen die Gäste geschmackliche Offenbarungen der Spitzenklasse. Dazu gehörten geräucherter Seeteufel, Kabeljau in exotischer Kombination zu Ingwer und Vanille, eine schier unerschöpfliche Auswahl an feinsten Käsesorten und eine hauchzarte Schokoladenmousse, die von köstlicher Zuckerwatte gekrönt wurde. Bei den Weinen mundeten unter anderem Chardonnay brut, Merlot Weißherbst, Sauvignon Blanc und eine Beerenaulese vom Grauen Burgunder. Das Bild zeigt die Gastgeber Christian Landgraf, Marie-Paule Descoubes, Silke Landgraf und Patrick Descoubes (v.l.n.r.), die Saulheims Bürgermeister Martin Fölix in ihre Mitte genommen haben. – Bild: Privat



Impressum

Verlagsgruppe
Rhein Main GmbH & Co. KG
Erich-Dombrowski-Straße 2
55127 Mainz
Postfach 3120, 55021 Mainz
Telefon (0 61 31) 48 47 72
Telefax (0 61 31) 48 47 43
E-Mail: lokalanzeiger@vrm.de
vertreten durch
Hans Georg Schnücker

Verbreitung:

An alle AZ-Abonnenten in den Verbandsgemeinden Nieder-Olm, Wörrstadt und in Gau-Bickelheim. Kostenlos an alle erreichbaren Nichtabonnenten-Haushalte in den Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Wörrstadt

Auflage: 25.300 Exemplare

Redaktion:

Gisela Dombrowski (verantwort.)
E-Mail: gdombrowski@vrm.de

Anzeigen:

Gerhard Müller (verantwort.)
Rudolf Speich

Druck:

Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim



VERLAGSGRUPPE
RHEIN MAIN